

11.03.06
Kreiszeitung Wesermarsch

Botschafter bewährt sich als Multiplikator

Dr. Valentin Jug (NSW) wirbt während Empfang für die Universität

Nordenham/Wesermarsch (hpz). Mit der Resonanz sei er sehr zufrieden gewesen, zog Dr. Valentin Jug ein Fazit als Botschafter der Universitätsgesellschaft Oldenburg. In dieser Funktion hatte der Vorsitzende der Geschäftsführung der Seekabelwerke ins Kreishaus nach Brake geladen, um für die Hochschule der Huntestadt zu werden.

Dem Ruf des Botschafters waren knapp 150 Gäste gefolgt – Vertreter aus Kultur und Wirtschaft sowie Politik und Verwaltung. Ziel des Empfanges sei es, das Interesse an der Universitätsgesellschaft zu wecken, betonte der Botschafter. Zur Unterstützung hatte Valentin Jug sich nach eigenen Worten für den Abend berufene Hilfe an Land gezogen – neben Professor Dr. Uwe Schneidewind als dem Präsidenten der Universität und Michael Wefers als stellvertretendem Vorsitzenden der Universitätsgesellschaft auch Professor Dr. Alexander Nicolai, der sich als Hauptredner mit der „Universität als Gründungsmotor“ auseinandersetzte.

Der Empfang eines Botschafters im Kreishaus gehöre nicht zu den Alltagsgeschäften des Landkreises, freute sich Michael Höbrink. Der Landrat hob die große Bedeutung der Universität für die Region hervor. Im sei durchaus bewusst, dass die Nähe der Universität für Unternehmensansiedlungen eine große Rolle spiele, fügte Michael Höbrink hinzu. Er nutzte die Gelegenheit auch, um eine bessere Kooperation zwischen Seefahrtsschule in Elsfleth und Universität anzumahnen.

Begeistert vom Zuspruch zeigte sich auch Uwe Schneidewind. Er mache deutlich, wie stark die Hochschule in die Region getragen werde, versicherte der Präsident. Das Hauptreferat sei bewusst gewählt worden, um die Symbiose zwischen Universität und Region aus wirtschaftlicher Sicht aufzuzeigen. Die Ernennung von Valentin Jug zu einem Botschafter der Universitätsgesellschaft sei eine weise Personalentscheidung gewesen, betonte Uwe Schneidewind.



Botschafterempfang im Kreishaus: Michael Höbrink, Uwe Schneidewind, Botschafter Valentin Jug, Alexander Nicolai und Michael Wefers (von links) freuen sich über den Erfolg der Veranstaltung. Foto: hpz

Michael Wefers ging auf die Ziele der Universitätsgesellschaft ein. Seine Organisation mit rund 1000 Mitgliedern habe sich zur Aufgabe gemacht, Forschung und Lehre zu fördern, sagt der stellvertretende Vorsitzende, der sich seit vier Jahren als Botschafter im Landkreis Ammerland für die Universitätsgesellschaft engagiert. Außerdem beteilige sich die Universitätsgesellschaft auch an der Finanzierung von Projekten, die die Hochschule nicht alleine leisten kann, fügte Michael Wefers hinzu.

Neuaufnahmen

Alexander Nicolai erforscht an der Universität, unter welchen Voraussetzungen Unternehmensgründungen erfolgreich sind. Bei seiner Arbeit bedient sich der Stiftungsprofessor auch der Betriebe in der Region. Zu seinen Aufgaben gehöre es auch, Studenten für das Unternehmertum zu begeistern, fügte der Wissenschaftler hinzu. Alexander Nicolai, der seit dem Herbst in Oldenburg lehrt, sprach auch Erfolge anderer Universitäten im Bereich des Gründungsmanagements an.

Dass es Valentin Jug am Don-

nerstag gelang, die Brücke zwischen Region und Universität auszubauen, belegt die Zahl der Neuaufnahmen. Im Vorfeld und nach Ende der Veranstaltung hätten sich 15 Personen um eine Mitgliedschaft beworben, sagte Valentin Jug. Michael Wefers zählte den Erfolg zu den besten Ergebnissen der jüngsten Botschafterempfangs.